

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG

erstellt am 27.11.2011

überarbeitet am

Version 1.00 / DE

4 Seiten

1. Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Angaben zum Produkt

Handelsname: *ULTRA PRO Lithium-Mangandioxid Batterie CR2032, Knopfzelle*

Wichtiger Hinweis: nicht wiederaufladbar (Primärbatterie)

Nennspannung: 3,0 Volt

Gewicht: 3,1 g

Elektrochemisches System: Lithium und Mangandioxid

Anode: metallisches Lithium

Kathode: Mangandioxid

Elektrolyt: Lithiumsalz in org. Lösungsmitteln

Hersteller / Lieferant

MGG Produktion GmbH

Hansaallee 16

60322 Frankfurt am Main

Tel.: +49-(0) 69-90 55 68 30 (Mo. bis Fr.: 9⁰⁰-16⁰⁰)

info@mgg-produktion.de

2. Mögliche Gefahren

Achtung: Die Knopfzellen dürfen nicht geöffnet oder verbrannt werden. Die Exposition gegenüber den darin enthaltenen Bestandteilen oder deren Verbrennungsprodukten könnte gesundheitsschädlich sein. Darf nicht in die Hände von kleinen Kindern gelangen. Bei Verschlucken sofort Arzt hinzuziehen.

Achtung: Batterie nicht verkehrt herum einsetzen, aufladen, kurz schließen oder mit anderen Batterietypen mischen. Kann explodieren, bersten oder auslaufen und Verletzungen verursachen. Die Batterie ist sehr empfindlich gegen Feuchtigkeit.

Wichtiger Hinweis: Die Knopfzellen sind hermetisch verschlossen. Bestandteile können nur bei Beschädigung ein Gefahrenpotenzial darstellen.

3. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

CAS-Nr.	Bezeichnung	Anteil	Symbole	R-Sätze
7439-93-2	Lithium	2,2%	F, C	14/15-23-34-36/38
1313-13-9	Mangandioxid	31,0%	Xn	20/22
7782-42-5	Graphit	3,0%	Xi	36/37
7439-89-6	Eisen	63,8%		
7439-92-1	Blei	< 0,001%		
7440-43-9	Cadmium	< 0,0005%		
7439-97-6	Quecksilber	< 0,0001%		

Symbole:	C	Ätzend
	F	Leichtentzündlich
	Xn	Gesundheitsschädlich
	Xi	Reizend

R-Sätze:	14/15	Reagiert heftig mit Wasser unter Bildung hochentzündlicher Gase
	20/22	Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken
	23	Giftig beim Einatmen

34	Verursacht Verätzungen
36/37	Reizt die Augen und die Atmungsorgane
36/38	Reizt die Augen und die Haut

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Kontakt mit Batterieinhalt

- *Haut*: Sofort mehrere Minuten mit viel Wasser spülen. Wenn danach Symptome auftreten, ist ein Arzt hinzuzuziehen.
 - *Augen*: Sofort mehrere Minuten mit viel Wasser spülen. Arzt zu Rate ziehen.
 - *Atemwege*: Zufuhr von Frischluft; bei Einatmen von größeren Mengen und Reizung der Atemwege ärztliche Überwachung
-

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

geeignete Löschmittel: Kaltes Wasser, Trockenpulver; Metallbrandpulver Klasse D (Lith-X), wenn größere Mengen unverpackte Knopfzellen betroffen sind – in diesem Fall kein Wasser verwenden

besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase: Gefahr der Emission von KOH/NaOH- und Hg-Dämpfen

besondere Schutzausrüstung: Vollschutzanzug, unabhängiges Atemschutzgerät

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Bei Beschädigung des Batteriegehäuses können geringe Mengen Elektrolyt austreten. Elektrolytspuren mit Adsorbens (Pulver) oder Haushaltspapier aufsaugen und in plastikverkleideten Metallcontainern sammeln. Kontakt mit den Augen und der Haut vermeiden durch Tragen von Schutzbrille und Schutzhandschuhen

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Knopfzellen nicht verkehrt herum einsetzen, Markierung der Pole beachten
Knopfzellen nicht kurzschließen
Nicht aufladen
Nicht gewaltsam öffnen
Nicht mit anderen Batterietypen mischen
Nicht überhitzen durch Lagerung bei hoher Temperatur oder in direktem Sonnenlicht
Knopfzellen nicht schweißen oder löten
Knopfzellen nicht auseinandernehmen, deformieren oder modifizieren
Nicht ins Feuer werfen
Vor Feuchtigkeit schützen
Kinder beim Einsetzen einer Knopfzelle beaufsichtigen
Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren. Bei Verschlucken sofort Arzt hinzuziehen
Batteriebetriebenes Kinderspielzeug muss mit manipulationssicheren Batteriefächern ausgestattet sein
Leere Batterien/Knopfzellen sollten unverzüglich entsorgt werden

Lagerung:

Kurzschluss der Batteriepole wirksam verhindern, nicht mit metallischen Objekten, die Kurzschluss verursachen könnten, zusammenlagern
Kühl (unter 25°C) und trocken, in einem gut belüfteten Raum lagern, große Temperaturschwankungen vermeiden
Vor direktem Sonnenlicht und Regen/Feuchtigkeit schützen
Nicht in der Nähe von Heizungen lagern, höhere Temperatur mindert die Lagerfähigkeit.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Unter normalen Bedingungen nicht zutreffend

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Die in Kapitel 3 aufgeführten Stoffe sind in einem hermetisch verschlossenen Batteriegehäuse enthalten und werden unter normalen Umständen nicht freigesetzt

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen: Feuchtigkeit, thermische Belastung, vgl. Kapitel 7

Gefährliche Zersetzungsprodukte: keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung

11. Angaben zur Toxikologie

Nicht zutreffend
vgl. Informationen unter Kapitel 2 und Kapitel 3

12. Angaben zur Ökologie

Nicht zutreffend

13. Hinweise zur Entsorgung

In Deutschland gilt seit 1. Dezember 2009 das BattG "Gesetz über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die umweltverträgliche Entsorgung von Batterien und Akkumulatoren" zur Umsetzung der Richtlinie 2006/66/EG, das die Rücknahme und Entsorgung von Batterien regelt.

14. Transportvorschriften

ADR/RID-GGVS/E Klasse: 9
UN-Nummer: 3090
Verpackungsgruppe: II
Bezeichnung des Gutes: 3090 LITHIUMMETALLBATTERIEN

Internationale Transportvorschriften

Die Knopfzellen werden als "Dry cell" betrachtet und fallen nicht unter die Transportvorschriften des U.S. Department of Transportation (DOT), International Civil Aviation Administration (ICAO), International Air Transport Association (IATA) und International Maritime Dangerous Goods regulations (IMDG). Die einzige DOT Anforderung für die Verschiffung ist die Sondervorschrift A123: Batteries, dry are not subjected to the requirements of this subchapter only when they are offered for transportation in a manner that prevents the dangerous evolution of heat.

Nach 1/97 IATA muss sichergestellt sein, dass die Batterien vor Kurzschluss und Unfällen, die Kurzschluss verursachen können, geschützt sind.

15. Vorschriften

EU-Einstufung: nicht als gefährlicher Stoff/ gefährliche Mischung eingestuft

REACH: fällt nicht unter die REACH-Registrierungsanforderungen

EU-Kennzeichnung: nicht erforderlich, da Batterien gemäß der REACH- und GHS-Anforderungen als Artikel definiert und deshalb von der Kennzeichnungspflicht ausgenommen sind

16. Sonstige Angaben

Die Angaben der Positionen 4 bis 8 und 10 bis 12 sind auf das Freiwerden größerer Mengen Produkt bei Unfällen und Unregelmäßigkeiten bezogen.

Herkunft der angegebenen Daten:

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt gegebenen Empfehlungen sind zusammengestellt aus aktuellen Testdaten (wenn verfügbar), Vergleichen mit ähnlichen Produkten sowie von Herstellern zugekaufter Komponenten.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Eignung des Produkts für die von dem Anwender geplanten Verwendungen hat der Anwender in eigener Verantwortung zu prüfen.
